

## Merkblatt für die Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095 05-2007

Feuerwehrpläne für Objekte mit zur Feuerwehrleitstelle aufgeschalteten Brandmeldeanlagen (BMA) sind in **blauen** Ringordnern (Rückenbreite 30-40 mm) mit Fronttasche zu liefern. Für Objekte ohne BMA und nicht zur Feuerwehr geschalteten und internen BMA ist als Ordnerfarbe **weiß** zu verwenden.

Anzahl der mindestens zu erstellenden Ausfertigungen:

- mind. 2 Exemplare für die Feuerwehr (Abklärung mit Baurechtsamt)
- 1 Exemplar an der Brandmeldezentrale bzw. FIZ
- 1 Exemplar für das Baurechtsamt (Genehmigungsbehörde)
- ggf. weitere Exemplare für Feuerwehr Überlandhilfe, Anzahl wird vorgegeben, bzw. abstimmen

Der komplette Feuerwehrplan ist außerdem als pdf – Datei dreifach auf CD und per Mail zur Verfügung zu stellen. Die CD sind zu beschriften und im Ringordner einzulegen, ggf. in Hefter- oder Ordner tasche.

In die Fronttasche des Ringordners ist ein Objekt-Übersichtsplan in Größe DIN A4 einzulegen.

Der Ordnerinhalt ist mit Registern in folgender Reihenfolge zu unterteilen:

- Inhaltsverzeichnis
- Textteil (Ansprechpartner Tag und Nacht, aktuelle Telefonnummern)
- Objektbeschreibung (Hinweise auf brandschutztechnische Besonderheiten)
- Pläne:
  - ✓ Übersichtsplan (Lageplan, ggf. Luftbild) siehe Bild 1 – DIN 14095
  - ✓ Geschosspläne (Darstellung von Gebäudeteilen) siehe Bild 2 – DIN 14095
  - ✓ Abwasserplan siehe Bild 3 – DIN 14095, nur ggf. notwendig, abstimmen
  - ✓ Umgebungsplan (topographische Karte mit 12 Radialsektoren mit den Radien 1000, 2000 und 3000 m, nur für Betriebe mit größeren Mengen an Gefahrstoffen, abstimmen)
  - ✓ betrieblicher Alarmplan, nur ggf. notwendig, abstimmen
  - ✓ Sonder-Informationen, nur für besondere Gefahren im Objekt, abstimmen
  - ✓ ggf. aktuelle Aufstellungen über gefährliche Güter (z.B. Sicherheitsdatenblätter)
  - ✓ Nachweisblatt über Aktualisierung und Verteilerlisten

## Merkblatt für die Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095 05-2007

Die Pläne sind vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen, auf Spezialpapier auszudrucken, ggf. dünn zu laminieren oder in Prospekthüllen einzulegen (in Papierform als Farbkopie oder als Farbausdruck). Die Pläne für das Baurechtsamt sind im Ordner nur in Papierform einzuheften. Nachlieferungen sind so vorzubereiten, dass ein Austausch ohne weitere Maßnahmen möglich ist.

Die DIN A3 Pläne sind einfach mittig zu falten und die Rückseite (DIN A4) ist als Vorderansicht wie folgt zu beschriften:

- Angabe des Objekts
- Geschossangabe
- kleiner Übersichtsplan, ggf. auch Gebäudeschnitt
- Adresse des Objektes / Blatt-Nr. / Objekt- / Feuerwehrplan-Nr. / Datum)

Im Schriftfeld der Pläne müssen der Planinhalt, die Seitenzahl, das Erstellungsdatum und der Planersteller enthalten sein.

Über dem Schriftfeld ist die Seitenansicht oder Schrägperspektive darzustellen, bei dem das betreffende Geschoss/Ebene hervorgehoben wird.

Die Legende der verwendeten Symbole ist im jeweiligen Grundrissplan darzustellen. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, kann die Legende auf einem separaten Blatt dargestellt werden oder auch auf der Rückseite des vorhergehenden Planblattes ausgedruckt werden, dann ist die Legende bei aufgeschlagenem Grundrissplan ebenfalls lesbar.

Das Raster in den Plänen (10 m x 10 m) bzw. im Übersichtsplan (20 m x 20 m, 50 m x 50 m oder größer) ist nur an die Gebäudekanten heranzuführen.

Die graphischen Symbole für das Feuerwehrwesen nach DIN 14034 – 6 (Stand April-2016) sind zu verwenden. Ein Musterblatt mit Symbolen und Bezeichnungen ist auch verfügbar.

Die Objekt-/ Feuerwehrplannummer ist beim Baurechtsamt Bereich Vorbeugender Brandschutz / Feuerwehr LE im Vorfeld zu erfragen. Für das Rückenschild wird bei Abfrage der Objektnummer gern ein Muster mit übersandt.

**Ein Vorabzug ist zur Abstimmung und Freigabe vor der Ausgabe der Pläne dem Baurechtsamt / Feuerwehr vorzulegen. (als pdf-Dateien oder in Papierform)**

Für Fragen steht das Baurechtsamt Leinfelden-Echterdingen -Vorbeugender Brandschutz-, Herr Joß, Telefon (0711) 1600-607 oder per Mail: [b.joss@le-mail.de](mailto:b.joss@le-mail.de) zur Verfügung.  
Hausadresse: Rathaus Echterdingen Bernhäuserstraße 13 70771 Leinfelden-Echterdingen

Bei Objekten außerhalb der Gemarkung Leinfelden-Echterdingen ist das Landratsamt Esslingen, Kreisbrandmeisterstelle, Telefon (0711) 3902-42105 zuständig.